

01. Dezember 2020

20. Schulbrief

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Corona wird uns bis ins nächste Jahr begleiten. Wir werden weiterhin auf der Hut sein müssen, um uns nicht anzustecken. Ein Lichtblick sind wohl die Impfungen, die man uns in Aussicht stellt. Wir stecken in einer außergewöhnlichen Situation mit entsprechender Dynamik. Veränderungen aber brauchen Ruhe, Austausch, Vertrauen, Gespräche – das alles findet gegenwärtig unter erschwerten Bedingungen statt. Eine echte Strategie lässt sich so kaum entwickeln. Umso mehr wollen wir vorsichtig sein und pragmatische Lösungen auf Sicht anbieten. So sieht unser Plan aus:

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist der 18. Dezember 2020. Nach der 3. Stunde schließt der Unterricht für alle Schüler*innen.

Der reguläre Präsenzunterricht nach den Weihnachtsferien beginnt am 11. Januar 2021. Für den 7./8. Januar erhalten die Schüler*innen auf ihren gültigen Stundenplan bezogene Arbeitsaufträge für Zuhause.

Die Maskenpflicht – wie sie bislang an unserer Schule besteht und eingerichtet worden ist – wird mit dem 1. Dezember 2020 fortgesetzt. Sie gilt bis zum 22. Dezember 2020. Die bisherigen Regelungen zur Maskenpflicht bleiben an unserer Schule bestehen.

Da der Adventsnachmittag in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfindet, haben wir uns die folgende Alternative ausgedacht: Wir werden eine Broschüre erstellen und auf unserer Homepage über die Produkte informieren, die man käuflich erwerben kann. Bestellungen können per E-Mail bei den Klassenleitungen getätigt werden.

Am 9. Dezember 2020 wollen wir unseren langjährigen Hausmeister, Herrn Norman Christiansen, in den Ruhestand verabschieden. Somit findet nach der 5. Stunde kein Unterricht mehr statt. Die Kurse im OGT, die von Lehrkräften geleitet werden, fallen ebenfalls aus. Ich bitte um Verständnis.

Ich möchte mich noch für die technischen Ausfälle entschuldigen, die durch die Erstellung der Außenanlagen entstanden sind. Unser Glasfaserkabel und die Telefonleitung sind davon betroffen gewesen. So sind viele Mails erst verspätet bei uns angekommen. Ich hoffe sehr, dass wir im Monat Dezember von weiteren Störungen verschont bleiben.

Zum Schluss möchte ich noch einmal erwähnen, wie wichtig es ist, dass positiv getestete Schüler*innen sich bei uns melden bzw. gemeldet werden. Nur so können wir die geforderten Rückmeldungen machen und die entsprechenden Maßnahmen einleiten, um Risikokontakte zu minimieren. Gerne erteile ich dazu Auskünfte, falls es Unklarheiten gibt.

Mit adventlichen Grüßen
Dr. Wolfgang Jakobi

Schulleiter